



# Skiclub Eppenbergr-Bichwil

## Hauptversammlung vom 25. November 2017 im Restaurant Eppenbergr Bichwil

### Traktanden

Beginn: 20.15 Uhr

1. Begrüssung/Präsenzliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresberichte:
  - a) des Präsidenten
  - b) der Hüttenchefin
5. Jahresrechnungen:
  - a) Clubkasse
  - b) Hüttenkasse
  - c) Revisorenbericht
6. Festsetzung der Jahresbeiträge
7. Festsetzung der Finanzkompetenz des Vorstandes / Genehmigung der neuen Statuten
8. Mutationen
9. Wahlen
10. Anträge
11. Jahresprogramm
12. Allgemeine Umfrage

### 1. Begrüssung / Präsenzliste

Der Präsident, Stefan Koller, begrüsst die anwesenden Club- und Ehrenmitglieder zur Hauptversammlung. Gemäss Präsenzliste sind 26 Clubmitglieder anwesend sowie ein Gast (Niklaus Jung von Info Wil plus), 12 Mitglieder haben sich entschuldigt.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Charlie Gehrig gewählt.

### 3. Protokoll

Das Protokoll der letzten HV wird genehmigt und der Verfasserin gedankt.

## 4. Jahresberichte

### a) Präsident: Stefan Koller

Donnerstag 15. Dezember, Skitest mit EGE Sport beim Skilift Horn-Weissbad. Leider konnte infolge Schneemangel kein Skitest durchgeführt werden.

Die Snowparty am 26. Dezember, unser Traditionsanlass fand bereits zum zweiten Mal auf dem Eppenbergr statt, bei gutem Wetter kamen unzählige Besucher auf den Eppenbergr und besuchten unsere Bar im Zelt. Verpflegen konnte man sich im Restaurant bei Ernst und seinem Team.

Die heissen Getränke wie Kafi Lutz, Glühwein waren sehr begehrt und auch der Munggapupf wurde wieder angeboten.

Viele Skiclübler zeigten sich auf dem Eppenbergr und die letzten Gäste machten sich erst um Mitternacht auf den Heimweg.

Das geplante 7. Nostalgieskirennen am 1. Januar musste infolge Schneemangel abgesagt werden und wurde auf den Sonntag 22. Januar 2017 verschoben.

Sonntag 22. Januar, endlich konnte unser Nostalgieskirennen durchgeführt werden. Bei speziellem Nebel/Sonne Wetter fanden viele Nostalgiker den Weg nach Bichwil. Bereits der gemeinsame Fussmarsch von der Turnhalle zum Eppenbergr war Wiederum ein unvergessliches Erlebnis.

Die Pistenverhältnisse waren hervorragend und die Teilnehmer genossen in der Menschenmenge Ihre Fahrt zum Ziel mit mehr oder weniger Stürzen.

Die unzähligen Zuschauer am Pistenrand, kamen auf Ihre Kosten und es wurde kräftig angefeuert, wobei manche Lachmuskeln auch stark strapaziert wurden.

Unfallfrei konnte das Skirennen beendet werden und nach der Rangverkündigung im Eppenbergr wurde noch kräftig gefeiert bis spät am Abend.

Einige Holzski und weitere Nostalgieutensilien wurden erst in der nachfolgenden Woche auf dem Eppenbergr abgeholt.

An dieser Stelle möchte ich allen Helfern und dem OK unter der Leitung von Bert Baldegger danken, für die geleistete Arbeit und die Organisation.

Ich habe noch Tage später viel Lob und Gratulationen zu unserem Nostalgieskirennen erhalten, eine unvergessliche Veranstaltung! Danke

Februar 2017, die Ski WM fand vom 6. Bis 19. Februar in St. Moritz statt. Bei Top Wetter fiberten unzählige Skiclübler im Zielgelände oder auf der Tribüne in Salastrains an diversen Skirennentagen mit den Athleten mit. Die Zuschauer wurden belohnt und die Schweiz holte einige Medallien in verschiedenen Disziplinen. Ein unvergesslicher Event.

Das geplante Skiweekend zum Saisonende in Savognin musste infolge Schneemangel kurzfristig abgesagt werden.

Auch die Karfreitag Sântistour am 14. April musste dieses Jahr wiederum infolge Schlechten Bedingungen abgesagt werden.

Der geplante Maibummel 2017 wurde aus organisatorischen Gründen abgesagt.

Samstag 19. August, um 16.00 Uhr trafen wir uns in Uzwil beim Parkplatz Dachdeckerschule, um die Werkstatt der Furka Dampfbahn zu besichtigen. In einer Alten Fabrikhalle werden zwei über 100 Jahre alte Dampflokomotiven wieder zum Leben erweckt. 19. Skiclübler wurden von Markus Staubli begrüsst. Zuerst gab es eine kleine Einführung zur Entstehung dieses Projektes und anschliessend wurde die Dampflok besichtigt. Viele interessante Details konnten bestaunt werden und Markus beantwortete unsere Fragen und hatte einige Fakten und Zahlen für uns bereit. Unzählige Fronstunden wurden schon geleistet, dass Ergebniss kann sich sehen lassen. Am Ende des Rundganges gab es einen kleinen Apéro mit Kuchen in der Werkstattkantine und ein alter Film wurde noch vorgeführt. Danke an Markus Staubli und seine Helfer für die lehrreiche Führung in der Werkstatt.

September 2017. Nach erteilter Bewilligung seitens der Gemeinde Hemberg, wurde im Rahmen einer Zivilschutz und Militärübung der Skilift Starckenbach Baujahr 1969 abgebrochen und entsorgt. Die Fundamente wurden gesprengt und nur das Gebäude der Talstation ist noch als letztes übrig geblieben. Somit ist der Skilift Starckenbach Geschichte!

Samstag 18. November, Jubiläumsanlass 75 Jahre Skiclub Flawil, auch Wir gehörten zu den unzähligen Gratulanten im Lindensaal in Flawil und eine kleine Delegation von uns überbrachte in Zusammenarbeit mit dem Skiclub Uzwil der Präsidentin ein gemeinsames Präsent. Ueber 300 Schneesportfreunde feierten dieses Jubiläum gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden.

Zum Schluss dieses wiederum vom Wetter geprägten Vereinsjahres, danke ich allen Mitgliedern und meinen Vorstandkollegen für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

Ich wünsche allen eine schneereiche und unfallfreie Skisaison.

Der Präsident Stefan Koller

## b) Hüttenchefin: Vreni Angst

November 2017

### Jahresbericht und Hüttenkassenbericht

Das vergangene Vereinsjahr war für mich ein spannendes und schönes Jahr, konnte ich doch vielen eine Freude machen mit der Auszahlung der Anteilscheine.

Da wir die Skihütte zu einem guten Preis verkaufen konnten wurden die Anteilscheine mit 170 % des Nominalwertes ausbezahlt, das heisst, für einen Anteilschein im Wert von Fr. 500.00 wurde Fr. 850.00 ausbezahlt.

Für die 93 Anteilscheine haben wir Fr. 248'200.00 ausbezahlt. Von diesen 93 Anteilscheinen hatten nur 21 den Anteilschein nicht mehr und für diese haben wir ein spezielles Formular gemacht, damit sichergestellt ist, dass der Anteilschein ausbezahlt wurde, falls dieser doch noch auftauchen sollte.

Oft wurde ich angesprochen und viele haben sich bedankt, denn die wenigsten haben mit einer Rückzahlung des Anteilscheines gerechnet und vor allem nicht mit einem so grossen Zusatzbetrag.

Hüttenkasse:	
Vermögen	Fr.25'175.34
Rückstellung für Steuern	Fr. 5'000.00
Gewinn	<b>Fr.20'012.55</b>
Vermögen neu	Fr.50'187.89

Die Hüttenkasse hatte auch einen Anteilschein (Fr.15'000.00), deshalb der grosse Gewinn.

Das ist der letzte Hütten- und Kassenbericht nach 45 Jahren Skihütte Hemberg. Das Geld wird auf die Clubkasse übergehen und ich werde entlassen.

Zum Schluss möchte ich allen recht herzlich danken, die mich in all den Jahren als Hüttenchefin unterstützt haben und bereit waren zu helfen, sei es bei der Hüttenputzete und beim Holzen oder als Hüttenwarte.

Ganz besonders möchte ich auch Werner danken, ist er doch unzählige Male zur Hütte gefahren, sei es wegen Wasserproblem, fehlenden Dachziegeln oder sonstigen handwerklichen Arbeiten.

Natürlich auch vielen Dank allen, die an den verschiedenen Anlässen in der Skihütte für die Skihütte teilgenommen haben.

Vreni Angst

## 5. Jahresrechnungen

### a) Clubkasse

Über die Einzelheiten zur Clubkasse informiert uns Karin Angst und dankt für die Zahlungen. Die Kasse verbucht einen Vermögensgewinn von CHF 8644.35

### b) Hüttenkasse

Die Hüttenrechnung wird durch die Hüttenchefin Vreni Angst erläutert. Die Hüttenkasse verbucht eine Vermögen von CHF 50'187.89

Vreni Angst vermerkt, dass es der letzte Hüttenbericht ist. Die Auszahlung der Anteilscheine ist erledigt.

### c) Revisionsbericht

Die beiden Rechnungen wurden von den Revisoren Renate Hollenstein und Evelin Wohlgensinger geprüft. Evelin Wohlgensinger liest den Revisionsbericht vor, bittet um Genehmigung und dankt dem Präsidenten für die geleistete Arbeit.

Die Abschlüsse der Club- und Hüttenkasse werden einstimmig genehmigt und mit Applaus bedankt. Der Präsident beantragt, dass die beiden Kassen zusammengefügt werden. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## 6. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge in der jetzigen Höhe zu belassen. Es wird einstimmig angenommen.

## 7. Festsetzung der Finanzkompetenz des Clubvorstandes Genehmigung der neuen Statuten

Der HV wird beantragt, dass die Finanzkompetenz der Hüttenkommission entfällt.

Es wird einstimmig angenommen.

Für die Finanzkompetenz des Clubvorstandes wird wie bis anhin CHF 5000.- angenommen.

Die neuen Statuten werden angenommen.

## 8. Mutationen

Austritte

- Eveline und Stefan Wohlgensinger
- Hans Wagner
- Ruth und Martin Rusch
- Irene Eisenring

Keine Eintritte

## 9. Wahlen

### Vorstand / Revisoren

Dies Jahr ist ein Wahljahr.

Die Vorstandsmitglieder werden namentlich erwähnt und bestätigen dies mit erhobener Hand.

Präsident:	Stefan Koller	Beisitzer:	Bert Baldegger
Vizepräsident:	Urs Schönauer	Revisor:	Renate Hollenstein
Aktuarin:	Heidi Meile		Rolf Hildebrand (neu)
Kassiererin:	Karin Angst		Eveline Wohlgensinger (Rücktritt)

## **10. Anträge**

Keine Anträge

## **11. Jahresprogramm**

Stefan Koller orientiert über das Jahresprogramm 2017 /18, welches allen Mitgliedern per Post zugestellt wird. Das Jahresprogramm wird mit Applaus bestätigt.

Die nächste HV findet am Samstag 24. November 2018 statt.

## **12. Allgemeine Umfrage**

Dank an Andre Thoma für die Betreuung der Skiclub-Homepage

Für das Jugendskilager wird vom Skiclub ein Fixbetrag in der Höhe der letztjährigen Spende von CHF 196.00 zugesprochen. Freiwillige Spenden sind jederzeit willkommen.

Vreni Angst wird als Hüttenchefin dankend verabschiedet mit Geschenk und Applaus

Die gesamte Hüttenkommission, Bert Baldegger, Andreas Lauener, Petra Mettler, Roman Schmid, Roger Hartmann und Thomas Bruggmann, wird mit einem Präsent verdankt und verabschiedet

Eveline Wohlgensinger wird gedankt für die Arbeit als Revisorin.

Zum Abschluss wird ein Nachtessen mit Dessert serviert.

Der Präsident schliesst die Sitzung und dankt. Er hofft auf eine gute Saison und auf ein Wiedersehen an den verschiedenen Vereinsanlässen.

Schluss der HV: 21.00 Uhr

Die Aktuarin:

Heidi Meile